

Let's Schnegg hieß es am Sonntag beim Agility-Bodenseecup in Höchst für 4 Agility – „Turbo-Schneagga“ –Teams.



Trotz Hitze rannten alle Vier so schnell sie konnten und zeigten wieder tolle Leistungen.

Besonders freuten uns die zwei super Läufe von **Ramona mit Djuke**.

Trotz riskantem Slalom-Manöver zeigten sie im Jumping einen tollen Null-Fehler-Lauf, und erreichten den **2. Rang**. Der **5. Rang** in der Gesamtwertung von 30 Startern ist wirklich eine hervorragende Leistung. Wir sind stolz auf euch.

Aber auch **Rupert und Kira** zeigten, dass die verwinkelten Parcours kein Problem für sie sind. Mit einer gewohnten Sicherheit im Parcours erreichten sie mit zwei vorzüglichen Läufen den **3. Rang** in der Gesamtwertung.

Chester fand den Jumping-Parcours nicht passend und suchte sich seinen eigenen Weg, doch rannte er den restlichen Parcours zur Freude von Frauchen blitz schnell. Den kleinen Patzer im ersten Lauf, machte er mit dem super A-Lauf aber wieder mehr als gut, und erkämpfte sich den **3. Rang**.

Die kleine **Susi** rannte so schnell sie konnte, und ließ sich von Herrchen **Manfred** brav durch die Parcours führen. In der Gesamtwertung reichte es nach einem kleinen Fehltritt im A-Lauf auf den **6. Rang**. Und auch dieses tolle Team kann stolz auf sich sein.

Obwohl sich unsere Starter auf die Parcours konzentrieren mussten, waren wir gedanklich immer wieder in Zirl, wo unsere BGH-Starter **Nadine** und **Monika** um gute Ränge kämpften. Das Daumendrücken aus der Heimat hat genützt, denn unsere Mädels erreichten Rang 1. und 2. **Herzliche Gratulation!**

Außerdem ein großes Dankeschön an den Fanclub. Es ist immer wieder schön, von Vereinskollegen unterstützt zu werden.

Auch Christine und Coco verbrachten den ganzen Tag als Zuschauer an unserer Seite um etwas „Turnierluft“ zu schnuppern, bevor sie dann beim nächsten Turnier selber an den Start gehen.

Es war wieder ein toller Turniertag auf dem wunderschönen Platz in Höchst, wo sich die Hunde zwischendurch immer wieder im Wasser abkühlen konnten und somit der heiße Tag auch für sie erträglicher wurde.

Auch die „Zweibeiner“ kamen nicht zu kurz und genießen das eine oder andere Bierle im schattigen Plätzchen auf der Vereinsterasse.

